2. Kreisklasse Herren OHZ

TSV Dannenberg II : VSK Osterholz-Scharmbeck
Montag, 06.02.2023, 20:00 Uhr

Brinkmann und Allwardt in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Brinkmann / Allwardt nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des VSK Osterholz-Scharmbeck im Match der 2. Kreisklasse Herren OHZ verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Dannenberg II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:35) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Brinkmann und Allwardt welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:17.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Petzold / Koch beim 12:10, 11:13, 6:11, 11:7, 12:10 gegen Küstner / Spill zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wiegmann / Lachmund über die 1:3-Niederlage gegen Brinkmann / Allwardt hinweggetröstet werden mussten. Trotz verlorenem ersten Satz drehten anschließend Cozzo / Schulz das Match gegen Gering / Brünjes und gewannen in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Jürgen Petzold gewann gegen Nikolaus Küstner mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte Reinhild Wiegmann in der Partie gegen Carsten Brinkmann. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Wiegmann letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Brinkmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Heinz Lachmund nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Vincenzo Cozzo beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Bernd Allwardt. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim anschließenden 11:6, 11:7, 11:3 gegen Hubert Brünjes fand Alexia Schulz von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Janine Koch und Ingold Spill, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Dannenberg II und des VSK Osterholz-Scharmbeck. Jürgen Petzold verlor sein Match gegen Carsten Brinkmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 4:11, 5:11, 10:12. Reinhild Wiegmann verlor ihre Partie gegen Nikolaus Küstner unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bernd Allwardt wurden Heinz Lachmund unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Eckhard Gering war indes der Gastgeber Vincenzo Cozzo, konnte er am Ende den Favorit Eckhard Gering im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es wiederum für Alexia Schulz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ingold Spill. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischte Janine Koch ihren Gegner Hubert Brünjes beim überzeugenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2023 (22:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nicht ganz mithalten konnten Petzold / Koch, beim 10:12, 17:15, 11:13, 8:11 gegen Brinkmann / Allwardt, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Dannenberg II am 20.02.2023 gegen den ATSV Scharmbeckstotel II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.02.2023 gegen den TSV Lesumstotel II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Dannenberg II
Doppel: Petzold / Koch 1:1, Wiegmann / Lachmund 0:1, Cozzo / Schulz 1:0
Einzel: J. Petzold 1:1, R. Wiegmann 0:2, H. Lachmund 1:1, V. Cozzo 1:1, A. Schulz 1:1, J. Koch 1:1
VSK Osterholz-Scharmbeck
Doppel: Brinkmann / Allwardt 2:0, Küstner / Spill 0:1, Gering / Brünjes 0:1
Einzel: C. Brinkmann 2:0, N. Küstner 1:1, B. Allwardt 2:0, E. Gering 0:2, I. Spill 2:0, H. Brünjes 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2023 (22:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").